



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Jugend musiziert zugunsten der Bürgerstiftung

Zugunsten der Bürgerstiftung Neuenburg am Rhein wird am Sonntag, 19. Juli 2015 um 14.30 Uhr auf dem Konstantin-Schäfer-Platz ein Benefizkonzert unter dem Motto „Neuenburger Jugend musiziert“ stattfinden.

Kinder- und Jugendensembles Neuenburger Musikvereine und Schulen gestalten gemeinsam das abwechslungsreiche, musikalische Programm. Mit dabei sind das Jugendorchester der Stadtmusik, die Trommelgruppe und die Streicherklasse der Rheinschule, die Jugendkapelle Grißheim/Zienken, das Jugendorchester des Handharmonikaverains und der Trachtenkapelle Steinenstadt sowie die Big Band des Kreisgymnasiums.

Der Elternbeirat der Rheinschule wird an diesem Nachmittag für das leibliche Wohl sowie kalten Getränken sorgen. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Stadthaus statt.

Baggerseen: Baden verboten

Die Ortpolizeibehörde weist darauf hin, dass auf Grund einer Rechtsverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 30.06.1997 in den Baggerseen der Gemarkung Neuenburg am Rhein, Grißheim, Zienken und Steinenstadt das Baden verboten ist.

Das Badeverbot wurde aus Sicherheitsgründen erlassen. Das Baden an den Baggerseen ist lebensgefährlich. Es haben sich bereits mehrere tödliche Unfälle in der Region ereignet. Ebenso weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass auch das Befahren der Baggerseen mit Booten oder anderen Wasserfahrzeugen verboten ist.

DRK-SeniorenAusflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, dem 25. Juli zu einem Ausflug nach Gersbach ein. Die Mühle zu Gersbach überrascht mit einer kleinen Kuchen- und Vesperkarte. Im Preis von 19 Euro sind der Fahrdienst und die Betreuung inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/18050.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

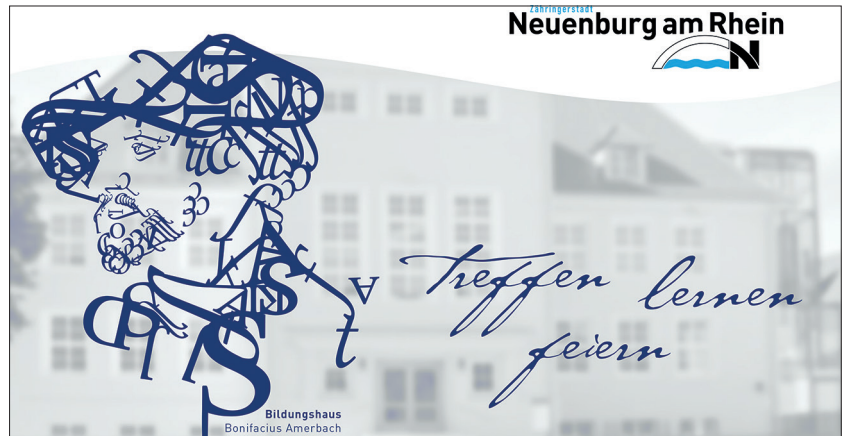
Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 29. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/180515 für weitere Informationen zur Verfügung.

Verlegung des Wochenmarktes

Wegen mehreren hintereinander folgenden Veranstaltungen auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein, wird der Neuenburger Wochenmarkt Mittwoch und Samstag, ab sofort bis einschließlich Samstag den 22. August 2015 auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus abgehalten. Ab Mittwoch den 26. August 2015 findet der Wochenmarkt wieder auf dem Rathausplatz statt.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0.



Neuenburger Jugend musiziert

Sonntag, 19. Juli 2015



Beginn: 14.30 Uhr
Konstantin-Schäfer-Platz
(Regenvariante: Stadthaus)

Kinder- und Jugendensembles der Neuenburger Musikvereine und Schulen

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Rheinschule Neuenburg.

Eintritt frei

Spenden zu Gunsten der Bürgerstiftung

BÜRGERSTIFTUNG
Neuenburg am Rhein
Sozialer Kultur Sport

www.neuenburg.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschuss für Verwaltung und Finanzen

Die nächste öffentliche Sitzung
des Verwaltungs- und Finan-
zausschusses findet am kommen-
den **Montag, 20. Juli 2015, 17.00
Uhr**, im Sitzungssaal des Rathau-

ses statt.
Tagesordnung
1. Planungsgebiete für den Notfall-
schutz in der Umgebung des KKW
Fessenheim – Zuordnung der Stadt

Neuenburg am Rhein
2. Ganztagesbetreuung im Schul-
zentrum – aktuelle Informationen
zum Schuljahr 2015/2016
3. Annahme von Spenden ■

Ortschaftsrat Steinenstadt tagt

Die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates Steinen-
stadt findet am **Mittwoch, 22. Juli
2015, 20.00 Uhr** im Rathaus Stei-
nenstadt statt.
Tagesordnung:
1. Bürgerfragen
2. Wasserrechtsantrag des Zweck-

verbandes „Gruppenwasserversor-
gung Hohlebach-Kandertal“ zur
Neuerteilung der wasserrechtli-
chen Erlaubnis zur Entnahme von
Grundwasser aus den Tiefbrunnen
I + II „Frauenhölzle“ auf Gemar-
kung Steinenstadt
3. Antrag des Zweckverbandes

„Gruppenwasserversorgung Hoh-
lebach-Kandertal“ auf Erlass einer
Rechtsverordnung zum Schutz der
Tiefbrunnen III und IV, Gemarkung
Neuenburg
4. Bauanträge
5. Verschiedenes, Wünsche und
Anregungen ■

Neuenburg aktuell

Vereinbarungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Alle Jugendämter in Deutsch-
land sind nach dem Bundes-
kinderschutzgesetz gesetzlich ver-
pflichtet, mit den Trägern der freien
Jugendhilfe Vereinbarungen zum
Schutz von Kindern und Jugendli-
chen abzuschließen. Daher sol-
len sich die Träger der Jugendhilfe
bei der Einstellung und Vermittlung
von Mitarbeitern, sowie in regel-
mäßigen Abständen ein erweiter-
tes polizeiliches Führungszeugnis
vorlegen lassen. Diese Regelung
bezieht sich sowohl auf hauptamtli-
ch Beschäftigte, als auch auf ne-
ben- oder ehrenamtlich tätige Per-
sonen wie zum Beispiel Jugend-
und Übungsleiter in Vereinen. Für
ehrenamtlich tätige Personen ist
das Führungszeugnis bei einer ent-
sprechenden Bestätigung durch
den Verein kostenlos.

Mitarbeiter des Landratsamtes
Breisgau-Hochschwarzwald ha-
ben seit über einem Jahr für den
Landkreis ein Verfahren auf der
Grundlage der Empfehlungen des
Landesjugendamtes entwickelt. Es
gab in diesem Zeitraum unter an-
derem Gespräche mit der Badi-
schen Sportjugend und den Ver-
bänden des Kreisjugendrings, in
denen über die Vorgehensweise
informiert wurde.
Inzwischen hat das Jugendamt die
Vereine im Landkreis mit dem Ver-
einbarungsformular angeschrie-
ben und Informationsmaterial zum

Thema an die Hand gegeben. Bis
Ende Oktober gibt es zudem sechs
Informationsveranstaltungen für
die Vereine und Verbände. Die
Termine wurden in dem Anschrei-
ben mitgeteilt.
Vereine und Verbände aus Kinder-
und Jugendarbeit sowie aus Kultur
und Sport tragen als zentrale Or-
te für außerschulische Bildung und
Freizeitgestaltung eine hohe gesell-
schaftliche Mitverantwortung für
das gesunde Aufwachsen und die
Entwicklungen von Kindern und
Jugendlichen. Mit der Vereinba-

rung will der Gesetzgeber auszu-
schließen, dass einschlägig vorbe-
strafte Personen in Vereinen und
Verbänden mit Kindern und Ju-
gendlichen arbeiten.
Ein weiteres wichtiges Instrument
zum Schutz von Kindern und Ju-
gendlichen ist ein Präventions- und
Schutzkonzept. Das Jugendamt
des Landkreises Breisgau-Hoch-
schwarzwald plant bei entspre-
chendem Bedarf Seminare für Ver-
eine und Verbände zur Erstellung
und Umsetzung eines Schutzkon-
zeptes. ■

Angebote der Musikschule Markgräflerland

Wer möchte gerne Kontrabass lernen?

Die Musikschule Markgräflerland
stellt ab September einen Kontra-
bass ohne Leihgebühr zur Verfö-
gung für einen Schüler/eine Schö-
lerin ab etwa 15 Jahren. Die Mu-
sikschule verzichtet ausnahmswei-
se auf die Aufnahmegebühr. Den
Unterricht erteilt unser Kontrabass-
lehrer Hermann Mehnert. Als Un-
terrichtsorte kommen besonders
Hartheim, Schliengen-Liel oder
Badenweiler infrage, andere Orte
nach Absprache.
Wir bitten, sich bei Interesse an die
Geschäftsstelle der Musikschule
Markgräflerland zu wenden: Mu-

sikschule Markgräflerland, Tel.
07635/8246881 oder Email musik-
schule@musik-markgraeflerland.
de.

Konzert im Stadthaus

Sonntag, den 26.07.2015, 16.00
Uhr „Wer spielt mit mir?“ Klav-
vierklasse Joanna Rabitzko mit
Gastschülern von Christine Ot-
to (Blockflöte), Elisabeth Kölle und
Winfried Meier-Ehrat (Querflöte),
Roberta Lenzing und Miriam Ru-
dolf (Geige) und Arnold Heidwolf
(Horn). Die Musikschule Markgrä-
flerland lädt sehr herzlich zu den
beiden Konzertterminen ein. Der
Eintritt ist frei. ■



Rheinschule Neuenburg: Fundsachen

In unserer Schule haben sich in den letzten Monaten wieder viele Gegenstände angesammelt, die von Schülern u. Schülerinnen verloren oder vergessen wurden. Diese Gegenstände liegen in einer Kiste in der Aula zur Abholung bereit. Die Empfangsberechtigten werden hiermit gemäß §§ 980,981,983,384 BGB aufgefordert, diese Gegenstände dort abzuholen, bzw. Ihre Rechte im Sekretariat der Schule bis spätestens 29. Juli 2015 wahrzunehmen. Danach werden alle bis zum 29. Juli 2015 in der Schule gefundenen und nicht abgeholt Gegenstände einem gemeinnützigen Verein als Spende übergeben.

Aus dem Polizeibericht

BAB 5 Fahrtrichtung Basel auf Höhe Neuenburg: Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Neuenburg. Am Sonntag, 12.07.2015 gegen 18.50 Uhr kam es auf der Autobahn kurz vor der Anschlussstellen Neuenburg am Rhein zu einem Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang. Der mit 4 Personen besetzte Pkw Renault kam aus nicht gekläarter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach bevor er neben der Autobahn zum Stehen kam.

Im Fahrzeug befanden sich vier Personen, der 72-jährige Pkw Lenker erlag an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen, die 45-jährige Beifahrerin wurde schwer verletzt. Im Fahrzeugfond befanden sich zwei Männer im heranwachsenden Alter von denen einer schwerer und einer leicht-

ter verletzt wurde. Der Rettungsdienst und die Feuerwehr waren mit mehreren Einsatzfahrzeugen zur Rettung, Versorgung der Verletzten im Einsatz, die Feuerwehr unterstützte bei der Bergung. Auf der BAB 5 in Fahrtrichtung Süden entstand ein teilweise bis 10 km langer Stau, nachdem die Fahrbahn komplett wieder freigegeben war löste sich der Stau gegen 22.30 Uhr komplett auf.

Brand eines Gartenhauses droht auf ein Wohnhaus überzugreifen

Neuenburg. Am Freitag, 10.07.2015 gegen 15.44 Uhr kam es im Schubertweg in Neuenburg am Rhein zu einem Brand eines Gartenhauses. Das Feuer breitete sich sehr schnell aus und griff auf eine angrenzende Garage über. Bei dem Brand wurden zwei Personen verletzt. Durch das schnelle eingreifen der Feuerwehr konnte eine weitere Ausbreitung auf die Garage mit angebautem Wohnhaus verhindert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein war mit 6 Einsatzfahrzeugen und 39 Einsatzkräften zur Brandbekämpfung vor Ort. Der Rettungsdienst, ebenfalls mit mehreren Einsatzfahrzeugen übernahm die Versorgung der Verletzten. Während der Löscharbeiten kam es im Bereich des Sägeweg und Schubertweg zu Verkehrsbehinderungen.

Wiesensport: 23.07. - Kostenloses Training

Immer donnerstags um 18.00 Uhr im Wuhrlochpark mit Frau Gerda Blust. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen! Das Training findet bei jedem Wetter statt!

Termine aktuell

Freitag, 17.07.2015,
18.00 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Freitag, 17.07.2015 bis Sonntag 19.07.2015
Sportfest FC Steinstadt, Steinstadt, Sportplatz

Sonntag, 19.07.2015,
11.15 Uhr Brunnenführung, Brunnen auf dem Rathausplatz

Sonntag, 19.07.2015,
14.30 Uhr Jugend musiziert, Konstantin-Schäfer-Platz

Termine außerhalb

Samstag, 18.07.2015, 10.00 Uhr:
Demonstration: Für eine menschliche Flüchtlingspolitik! Müllheim, Gästehaus Bauer am Bahnhof

Mittwoch, 22.07.2015, 19.30 Uhr:
Hospizinfo, Müllheim, Bürgerhaus

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein


50 JAHRE THERMALSPORTBAD

Sonntag, 26. Juli 2015

Programm und Bewirtung
 von 11.00 – 22.00 Uhr
 (Thermalisportbad geöffnet ab 9.00 Uhr)

11.30 – 13.30 Uhr **Livemusik** mit der
Trachtenkapelle Steinstadt

12.00 – 18.00 Uhr **Aktionen, Spiel und Spaß**
 mit dem **Spielmobil**
 (DLRG Müllheim/Neuenburg)

14.00 – 17.00 Uhr **Schnuppertauchen**
 (Taucherinsel Neuenburg am Rhein)

18.00 – 21.00 Uhr **Band „NIX“**
 aus Steinstadt

**THERMALSPORTBAD
STEINSTADT**
 Badstraße 2, 79395 Neuenburg am Rhein
 - Eintritt frei -

www.neuenburg.de

47. Nepomukfest: Bilderbuchwetter lockte Gäste aus nah und fern in die Zähringerstadt an

Das 47. Nepomukfest ist bereits Geschichte. Trotzdem lohnt sich ein Rückblick auf ein Fest wie aus dem Bilderbuch. Traumwetter und fröhliche Stimmung sorgten für einen Besucherstrom in die Zähringerstadt wie er selten in den über vier Jahrzehnten zuvor zu beobachten war. Schon bei der Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz am Festfreitag würdigte Bürgermeister Joachim Schuster das große Engagement der Vereinsmitglieder, die Tausende von ehrenamtlichen Stunden in das Fest investieren.

Eingestimmt wurden die Gäste von den Musikvereinen aller Stadtteile, die gemeinsam aufspielten. Bereits eine Woche vor Festbeginn spüre man eine gewisse Spannung in der Stadt, stellte Bürgermeister Joachim Schuster in seiner Eröffnungsrede fest. „Viele Menschen werden aktiv, der Aufbau der Feststraße beginnt, egal ob gerade Hitzetemperaturen von 40 Grad herrschen oder es wie in Strömen regnet“, beschreibt Schuster das Treiben in der Breisacher Straße. Spannend für viele Neuenburger sei die Verkehrssituation am südlichen Eingang des Festgebietes gewesen: Fristgerecht sei die neue Kreisverkehrsanlage fertiggestellt worden, löste er die Spannung auf. Namensgeber für das Fest ist der heilige Nepomuk. Als Brückenheiliger habe er der Brückenstadt über den Rhein und als symbolischer Brückenschlag nach Europa Pate gestanden, erklärte der Bürgermeister. „Er beschützt bis heute als Brückenheiliger die Entwicklung unserer Stadt“, betonte der Bürgermeis-



Das Nepomuk-Medaillon erhielt der FC Neuenburg.

ter. Entstanden war das Fest aus der Freude der Neuenburger Bevölkerung heraus, die die Nachkriegszeit überlebt und die zerbombte Stadt wieder aufgebaut haben, so der Bürgermeister weiter. Dass dieses Fest bis heute gefeiert werden kann, sei vor allen Dingen den Traditionsvereinen zu verdanken, die seit Jahrzehnten ihre Lauben aufbauen und für den Festbetrieb sorgen. Um dieses Engagement zu würdigen wurde vor zwei Jahren das Nepomuk-Medaillon geschaffen, das er dem Fußballclub Neuenburg verliehen hat. In den beiden Vorjahren waren der Turnverein und der Neuenburger Männergesangverein Träger dieses Medallions. Die Verleihung soll zugleich ein Dank für den unermüdlchen Einsatz der Vereinsmitglieder sein,

die „einen solchen Gewaltakt über zehn Tage, Auf- und Abbau inbegriffen, stemmen.“ Bis zu 2000 ehrenamtlich tätige Menschen garantierten Jahr für Jahr den Betrieb der vielen Lauben. Respekt zollt Bürgermeister Schuster den Anwohnern für ihre Toleranz während des Nepomukfestes. Nach der Eröffnungsrede gab es die Böllerschüsse und den Fassanstich, der in diesem Jahr von Martin Träris als Vertreter des Fußballclubs ausgeführt wurde.

Bereits am Freitagabend herrschte Hochbetrieb, nachdem die Dämmerung langsam eingesetzt hatte und für eine leichte Abkühlung sorgte. Begehrt waren in den vergangenen drei Tagen Sitzplätze im Freibereich oder an den Fenstern der Lauben, wo die Besucher immer wieder einen Hauch eines erfrischenden Lüftchens erhaschen konnten. Besonders kühles Bier und leichte Speisen waren an den drei Festtagen gefragt. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm, ein Spielnachmittag für Kinder, ein Vergnügungspark für alle Altersgruppen machen das Nepomukfest zu einem gelungenen Familienfest. Gerade wegen des sommerlichen Wetters herrschte in den historisch nachempfundenen Lauben eine einzigartige Atmosphäre, die das Neuenburger Nepomukfest unverwechselbar macht. Der zentrale Tanzboden, auf dem abends Mu-



Zertifikate für Produkte aus heimischer Herstellung erhielten zahlreiche Vereine.



47. Nepomukfest: Allein zum Feuerwerk am letzten Festtag kamen über 5000 Menschen

sikgruppen wie Milestone, Atlantis, Fashion Project und die Manfred Wolf Band für ein tanzbares und abwechslungsreiches Musikprogramm sorgten, war am späten Abend nicht nur von Musikfans, sondern auch von Tanzbegeisterten bevölkert. Für einen Moment aus dem Festtrummel ausbrechen konnten die Besucher bei einer Fahrt mit dem Riesenrad auf dem Rathausplatz.

Erstes Fazit der Stadtverwaltung, des Festausschusses und der Sicherheitskräfte

Es war ein „sehr intensives Fest“, das besonders von Superlativen wie Wetter, Besucherzahlen, Aufwand, ehrenamtliches Engagement und einen gigantischen Feuerwerk lebte. Das stellten Bürgermeister Joachim Schuster und die beiden Vertreter des Festausschusses, Ralf Brändle und Kurt Erhardt, in einer ersten Bilanz fest. Es gab aber auch Schattenseiten, die sich angesichts der Besucherzahlen im Rahmen hielten. Vermutlich wegen des folgenden französischen Nationalfeiertages und des weit über die Region hinaus bekannten Feuerwerks herrschte am Montagabend ein Besucherandrang, wie ihn die Verantwortlichen in den vorausgegangenen Jahrzehnten noch nie erlebt haben. Nach ersten Schätzungen, so Bürgermeister Schuster, bewegte sich die Zahl rund um 5000 Personen allein am Montagabend. „Das gab es noch nie. Und es war besonders an die Sicherheitskräfte eine besondere Herausforderung“, stellte er fest. In der Tat: Neuenburgs Gesamtkommandant Andreas Grozinger berichtete von großen Schwierigkeiten die Zuschauer hinter den Absperrungen zu halten. Manche Besucher turnten sogar auf den Bahngleisen an der Eisenbahnbrücke herum und ließen sich nur unter großem Protest in sichere Gefilde zurückdrängen. „Unsere Feuerwehrleute mussten sich dabei einiges anhören“, ärgert sich der Kommandant. „Für uns ist es deutlich, dass uns dieses Thema in der Zukunft beschäftigen wird. Aber auch die übrigen Festtage hatten es in sich: Unzählige Besucher – die Stadtverwaltung schätzt anhand einiger Anhaltspunkte die Besucherzahl auf 40000 über die vier Ta-



ge – strömten aus dem Offenburger Raum, vom Hochrhein, aus der Schweiz, vom Hochschwarzwald und aus dem Elsass in die Zähringerstadt. Für Joachim Schuster gilt deshalb das Nepomukfest „als eine Ausnahmeveranstaltung, die nur mit viel Man-Power zu bewältigen ist“. Tatsächlich halten etwa 2000 ehrenamtlich Tätige das Fest am Laufen. Obwohl die Besucherströme in die Lauben drängten, lief es bei den Vereinen und den vielen Helfern weitgehend routiniert ab. Schuster bedauerte, dass der Männergesangverein aus dem Fest wegen der Überalterung seiner Mitglieder ausgestiegen ist. Er sehe aber auch bei anderen Vereinen eine Entwicklung, künftig immer öfters auf Kooperationen zu bauen. Mit Sorge blicke er auf einen Trend hin zur professionellen Unterstützung durch Cateringfirmen. „Wir müssen uns die Frage stellen, wie viel einer solchen Professionalisierung das Nepomukfest verträgt“, fragt er in die Runde. Ziel sei es, das Fest in seinen heutigen Grundzügen beispielsweise mit der Beibehaltung der Lauben zu erhalten. Sorgen bereitet dem Rathauschef die Situation fernab der eigentlichen Feststraße, sobald sich die Festbesucher auf dem Heimweg begeben. Trotz eines achtköpfigen Sicherheitsdienstes, der wie Polizeikräfte auch außerhalb des Festgebietes patrouillierte, kam es zu Sachbeschädigungen und Körper-

verletzungen. „Man kann das angrenzende Stadtgebiet nicht flächendeckend überwachen“, stellte der Bürgermeister fest. „Es war tatsächlich nicht ganz so friedlich als in den Vorjahren“, stellte Polizeihauptkommissar Andreas Mutter vom Polizeiposten fest. Trotzdem habe die Dauerpräsenz von Polizei und Sicherheitsdienst – die Polizei war mit 34 Beamten und der Sicherheitsdienst mit acht Mitarbeitern beim fest – durchaus seine Wirkung gehabt, betont Mutter. Betrachtet man die Besuchermassen, dann hielten sich die Zahl der Delikte in Grenzen. So registrierten die Polizeibeamten über die Festtage fünf Körperverletzungen, davon vier außerhalb des Festgebietes und davon wiederum drei nach der Sperrzeit.

Ferner gab es ein paar Sachbeschädigungen und randalierende Jugendliche, die offensichtlich unter starkem Alkoholeinfluss gestanden hätten, berichtete Andreas Mutter. Beobachtet wurde auch eine organisierte Bettlergruppe. 26 Fahrzeuge wurden abgeschleppt, 24 von diesen Autos hatten eine französische Zulassung und blockierten hauptsächlich die Taxistellplätze. Auffällig seien sehr viele französische Jugendliche und Heranwachsende mit großen Alkoholeinwirkungen gewesen, die besonders gegenüber der Polizei und dem Sicherheitsdienst respektlos aufgetreten seien. Unterm Strich

hätten sich die Vorkommnisse angesichts des Betriebes in Grenzen gehalten, resümierte Mutter. Neben dem Feuerwerk war die Feuerwehr auch anderweitig gefordert: Wegen der Trockenheit wären Laub und altes Konfetti in den Straßenabläufen durch weggeworfene Zigarettenkippen in Brand geraten. Lob gab es von Feuerwehrkommandant Grozinger für die Vereine, die sowohl die geforderten Löschmittel vorgehalten hatten als auch den Hinweisen zum Brandschutz sofort nachgekommen seien. 24 Einsätze, fünf davon für den Rettungsdienst, hatte die Einsatzbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes zu verzeichnen. Anlässe dafür waren übermäßiger Alkoholkonsum und Gewalt. Im Umfeld des Festes sei der DRK-Rettungsdienst noch zu zehn weiteren Einsätzen gerufen worden, berichtete Kai Ullwer, Leiter des Rettungsdienstes beim DRK-Kreisverband. Er sieht die Ursache der Zwischenfälle weniger beim Fest an sich, sondern sieht die Vorkommnisse als ein gesellschaftliches Problem, das überall vorkomme. Dass sich die Zwischenfälle im Rahmen hielten, war den über 120 Sicherheitskräften von Feuerwehr, DRK, Polizei und Sicherheitsdienst zu verdanken, fasste Bürgermeister Schuster zusammen. Positiv fiel die Bilanz der Vereine aus. Ralf Brändle und Kurt Erhardt berichteten von zufriedenen Vereinen. mps

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631 74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-
Zentrale, Universitäts-Kinder-
Klinik Freiburg, 0761 19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631 172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631 36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser – Stadt, 0171 2218711

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe, 07631/1836079



Stadt- und Museumsführung

am Freitag, 17. Juli, 18.00 Uhr.
Nach einem kurzen Besuch im
Museum für Stadtgeschichte findet
eine Führung über den historischen
Neuenburger Stadtrundgang statt.
Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte
am Franziskanerplatz. ■

Gemeinderat und der Ortschaftsrat Grißheim besichtigen die Trockenaue in Grißheim

Da wo früher der noch wilde und ungezähmte Rhein mit seinen vielen Seitenarmen eine sich stetig ändernde Auendlandschaft gestaltete, erstreckt sich heute ein Waldstreifen entlang des Rheins, der schon lange vom Gewässer und Grundwasser abgekoppelt ist und gegen die Trockenheit ankämpft. Dem Betrachter dieses deutschen Teils der sogenannten „Trockenaue“ zwischen Weil und Hartheim bieten sich hier Einblicke in eigenartige Wälder: dichte Bestände aus zum Teil knorrigen krüppelhaften Eichen, Linden oder Schwarzpappeln über undurchdringlichen Gebüschern wechseln sich ab mit großflächigen Gebüschzonen und offenen Trockenrasen. Aber auch Bestände mit kümmerlichen Kiefernwäldern zeugen von vergeblichen Versuchen, hier Nutzholz zu erzeugen. Dass diese Wälder dennoch wahre Naturschätze bergen, davon konnte sich der Gemeinderat von Neuenburg am Rhein und der Ortschaftsrat von Grißheim vor Ort ein Bild machen. Herr Kreisökologe Peter Jehle, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und Frau Dipl. Biologin Juliane Prinz, Herr Dipl. Biologe Markus Mayer und Herr Dipl. Biologe Oliver Carbiner im Auftrag der Naturschutzverwaltung des Regierungspräsidiums Freiburg führten die Stadt- und Ortschaftsräte in Grißheim durch ein besonders wertvolles Stück der „Trockenaue“



und das dortige Naturschutzgebiet „Rheinwald Neuenburg“. Die Experten erklärten, wieso diese trockene parkartige Landschaft viele seltene Arten beherbergt und landesweit zu den wertvollsten Natur-

räumen zählt. So ist das Gebiet besonders reich an seltenen Schmetterlingsarten, die auf diese lichten Waldstrukturen angewiesen sind, wie z.B. der im Foto zu sehende Gelbringfalter. Ein noch für dieses Jahr geplanter Informationspfad mit verschiedenen Infotafeln soll künftig Besucherinnen und Besucher über die Besonderheiten des Gebiets informieren.

Der Gelbringfalter ist eine der wichtigsten Zielarten für den Naturschutz in der sogenannten Trockenaue in Grißheim. Die landesweit vom Aussterben bedrohte Art benötigt lichte Wälder mit einem ausgeprägten grasigen Unterwuchs, wie sie vor allem die ehemalige historische Mittelwald-Wirtschaft hervorgebracht hat.

Als Leitart repräsentiert der Falter die Lebensraum-Ansprüche einer ganzen Reihe weiterer seltener Arten unter den Insekten. Ebenfalls große Seltenheiten im Gebiet sind unter anderem der Braune Eichen-Zipfelfalter und die Eichen-Nulleneule. ■





54 Abiturienten strahlen um die Wette

Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums lassen sich feiern beim diesjährigen Abiball im Stadthaus in Neuenburg: Vor wenigen Tagen erhielten die 54 Abiturientinnen und Abiturienten ihre lang ersehnten Zeugnisse der Hochschulreife. Zelebriert wurde diese Übergabe in einem festlichen Rahmen im Stadthaus, dem sowohl die Familien, als auch viele Lehrer bewohnten.

Eingeleitet wurde der Abend auf dem Marktplatz mit einem Sektempfang, denn auch das Wetter schien positiv gestimmt. Nachdem die Abiturienten schließlich eingelaufen waren, galt ihre Aufmerksamkeit der Rede des Schulleiters, Jürgen Kaltenbacher. Stolz und freudestrahlend nahmen die Abiturienten nun ihre Zeugnisse entgegen. Christoph Ziel hielt stellvertretend für die Stadt Neuenburg eine kurze Rede und überreichte den Mathias-von-Neuenburg-Preis. Im Anschluss folgte die Ansprache von Frau Mertes, sie vertrat die beiden Elternbeiräte. Abgerundet wurden die verschiedenen Beiträge von einer Abiturientin; Julia Harder erhielt für das beste Abitur im Fach Deutsch den Scheffelpreis und stellte ihr Können im Umgang mit der deutschen Sprache in Form einer gelungenen Rede unter Beweis. „Everything's gonnamight alright“ lautete das Motto an diesem Abend, und begleitete die Schülerinnen und Schüler auch auf ihrem Weg zum Abitur. Der gesamte Abend war geschmückt mit kreativen Beiträgen seitens der Schüler, an denen auch manche Lehrer beteiligt waren. Mit Höhepunkten, wie z.B. dem Spiel auf der Harfe von Jonathan Thomm, dem Flamenco-Tanz von Dilara Mutlu, dem selbstgedrehten Video des Musikurses, und vielen weiteren unterhaltsamen Auftritten, ließen sich die Abiturienten mit kräftigem Applaus feiern und belohnen. Für gute Stimmung und einen schönen Ausklang des

Abends sorgte die spanische Band „El flecha negra“. Für besonders herausragende Leistungen in den einzelnen Fächern konnten zahlreiche Preise überreicht werden:

Den Preis der Stadt Neuenburg für den Schulbesten, Jonathan Thomm, überreichte Christoph Ziel stellvertretend für Herrn Bürgermeister Schuster.

Laura Fuchs und Dino Heinert erhielten für den zweitbesten Abiturschnitt je einen Buchpreis-Gutschein. Mit einem Zertifikat gelobt wurde die Gesamtleistung von Stephanie Erdmann, Ralf Mertes, Katrin Michel, Hannah Anweiler, Yvonne Prause, Dominik Hugenschmidt und Sophia Rudolf.

In den Sprachen wurden folgende Fachpreise vergeben: Den Scheffelpreis für das Fach Deutsch bekam Julia Harder; für Englisch und Französisch: Patricia Korpel; für Spanisch: Anna Bollinger, Stephanie Erdmann, Dilara Mutlu und Sophia Rudolf.

Für das Fach Wirtschaft erhielt Laura Fuchs einen Preis. Der Preis der Sparkasse Markgräflerland für Geschichte ging an Dominik Hugenschmidt und der Fachpreis für Gemeinschaftskunde an Hannah Anweiler.

Dino Heinert konnte mit einem Buchpreis und zusammen mit Jonathan Thomm mit einer einjährigen Mitgliedschaft in der Deutschen Mathematiker-Vereinigung geehrt werden. Mit einem Physik-Buch und einer einjährigen Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurden die Leistungen von Marco Schott gewürdigt. Ebenfalls eine einjährige Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurde an Lukas Peck verliehen. Den Fachpreis der Gesellschaft deutscher Chemiker für Chemie konnten jeweils Katrin Michel, Dino Heinert und Jonathan Thomm entgegennehmen.

Für herausragende Leistungen in Musik wurde ebenfalls Jonathan

Thomm geehrt.

Mit einem Preis für ihren Einsatz in der Mediathek wurde Desiree Storz bedacht. Über einen Buchpreis für sein Engagement in der SMV und als Schülersprecher konnte sich Maximilian Hofmann freuen. Ebenfalls lobend anerkannt wurde die Mitarbeit in der SMV und Schulkonferenz von Dilara Mutlu und Ralf Mertes.

Für ihren vorbildlichen Einsatz bei SEVO (Schüler Ersthelfer vor Ort)

bedankte sich Jürgen Kaltenbacher bei Mona Cassier, Sophia Rudolf und Paul Ryschka mit einem Buchgutschein und die Leiterin Andrea Wolf mit einer Warnweste.

Marco Schott und Oliver Butowski wurde für die Leitung der Informatik-AG gedankt und erstmals ein Zertifikat für Tanz und Gesang an Dilara Mutlu und für Gesang, Kunst und die langjährige Mitwirkung in der Theater-AG für Anna-Lena Kruijer verliehen.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

74 Jahre: Wolf Lughofer
Im Mühleköpfle 2

80 Jahre: Monica Fitzgerald
Martin-Schongauer-Str. 4

80 Jahre: Dora Sahner
Müllheimer Str. 23

75 Jahre: Dorothea Sentle
Pfarrer-Christen-Str. 3

71 Jahre: Ursula Wolf
Kreuzmattweg 18

79 Jahre: Anton Kappeler
Wolfsgrünstr. 11

89 Jahre: Peter Rohrbeck
Freiburger Str. 32

88 Jahre: Marie Bächlin
Tennenbacherstr. 4

88 Jahre: Verena Häsle
Tennenbacherstr. 4

80 Jahre: Max Meier
Tulpenstr. 6

80 Jahre: Hans Schultheiß
Pommernstr. 2

76 Jahre: Carmine Petrillo
Schubertweg 13

71 Jahre: Lajosne Prekaczka
Vogelwäldleweg 5b

88 Jahre: Bertold Link
Tennenbacherstr. 4

Grißheim:

72 Jahre: Hannelore Kübler
Schwarzwaldring 10

71 Jahre: Hartmut Scheidt
Heitersheimer Str. 6

82 Jahre: Peter Schulz
Obere Kirchstr. 20

SteinStadt:

79 Jahre: Hans Schmuck
Burgunder Str. 14

74 Jahre: Nikolaus Elsässer
Johanniterallee 17

86 Jahre: Anna Jurecic
Hauptstr. 57

86 Jahre: Rolf Weiss
Blauenstr. 4

76 Jahre: Christel Flury
Blauenstr. 1a

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

HEISS AUF LESEN und HEISS AUF LESEN junior - Die Leseclubaktion im Sommer in der Stadtbibliothek

Mit dem Beginn der Sommerferien bieten 135 Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg HEISS AUF LESEN, den Leseclub im Sommer, an. Acht Wochen lang wartet jede Menge spannende, lustige oder auch abenteuerliche Lektüre auf die Clubmitglieder. Bei den Abschlusspartys nach den Sommerferien werden in den Bibliotheken tolle Preise verlost. Im Regierungsbezirk Freiburg bieten 23 Bibliotheken den Leseclub an. Koordiniert wird HEISS AUF LESEN hier von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Freiburg.



Auch die Stadtbibliothek Neuenburg bietet die Leseclubaktion an, damit die jungen Bücherfans ihren Lesehunger stillen können. Start ist am Dienstag den 21. Juli, 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek. Zum Auftakt sind die jungen Leser zum Mitmachen an der Rallye „Patschnass“ eingeladen.

Die Mitgliedschaft im Leseclub ist kinderleicht:

Anmeldekarten gibt es vor den Ferien in den Schulen und natürlich direkt in der Stadtbibliothek Neuenburg. Mit dem Clubausweis und einem gültigen Bibliotheksausweis können alle Bücher ausgeliehen werden, die mit dem HEISS AUF LESEN-Logo gekennzeichnet sind.

Wer mindestens drei Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und ein paar Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet, wird am Ende mit einer Urkunde belohnt.

Es lohnt sich, möglichst viele Bücher zu lesen, denn mit etwas Glück können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Verlosung auf der Abschlussparty am 18. September tolle Preise gewinnen. Als Preise winken beispielsweise Eisgutscheine, Schwimmbadkarten, Kino- und Buchgutscheine.

Zusätzliche Gewinnchancen gibt es durch eine Sonderverlosung des Regierungspräsidiums Freiburg, bei der es außerdem Eintrittskarten für

den Europapark Rust, die Schwarzwald-Galaxy in Titisee-Neustadt, das Sea-Life in Konstanz und Familienwochenenden in einer Jugendherberge zu gewinnen gibt.

Im Mittelpunkt von HEISS AUF LESEN steht jedoch der Lesespaß

Mit rund 200 neuen und aktuellen Büchern, die für HEISS AUF LESEN ausgewählt wurden, sollen Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr die Klassen 5 – 8 besuchen, angesprochen werden.

Zusätzlich wurden vom Team der Stadtbibliothek Neuenburg 200 weitere Kinderbücher vorbereitet, die Kinder der Klassen 1 - 4 mit der

Junior-Variante HEISS AUF LESEN junior ansprechen wollen.

So können selbst aus Regentagen vergnügliche und spannende Ferientage werden.

Die spielerische Förderung von Lesefähigkeit und Sprachkompetenz ist ein zusätzliches Plus, das sich nach den Ferien sogar in besseren Leseleistungen oder beim nächsten Deutschaufsatz auszahlen kann.

Weitere Informationen zu HEISS AUF LESEN und HEISS AUF LESEN junior gibt es bei der Stadtbibliothek Neuenburg, Am Stadtgraben 1, Tel. 07631 – 73747, www.neuenburg.de oder unter <http://www.fr.fachstelle.bib-bw.de/Veranstaltungsangebote/Heissauflesen.cfm>

DRK-Seniorensommer feierlich eröffnet

In diesem Jahr organisiert der DRK-Kreisverband Müllheim den DRK-Seniorensommer in seiner 10. Auflage. Kürzlich fand die Auftaktveranstaltung für das Sommerferienprogramm im Rotkreuzhaus statt. Rund 45 Senioren besuchten die Eröffnungsveranstaltung zum DRK-Seniorensommer im Rotkreuzhaus Müllheim und verbrachten gemeinsam einen heiter-beschwingten Nachmittag. Als große Bereicherung erwiesen sich dabei erneut die Musiker der „Markgräfler Spätlese“. Die Rentner-Band um Erwin Bornemann schaffte es schnell Stimmung in den Rotkreuzsaal zu bringen und die Senioren zum Mitsingen und mitschunkeln bis in den Abend hinein zu bewegen. Das aktuelle Programmheft ist unter der Rubrik

„Aktuelles“ über die Homepage des DRK-Kreisverbandes (www.kv-muellheim.drk.de) abrufbar und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden. Für weitere

Informationen steht Frank Schamberger vom DRK-Kreisverband Müllheim unter der Telefonnummer, 07631/18050, gerne zur Verfügung. ■



Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 29.07.2015 und am 12.08.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

KGN: Ausflug zum Hartmannswillerkopf

Der Neigungskurs Französisch der Kursstufe 1 des KGN Neuenburg hatte auf Einladung der Stadt Mulhouse und mit Unterstützung der Stadt Neuenburg am 2. Juli die Möglichkeit, die Gedenkstätte des Hartmannswillerkopfes im Elsass einen Tag lang zu besuchen, um sich die zahlreichen Denkmäler anzuschauen, welche an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs erinnern sollen. Dabei wurde die achtköpfige Gruppe unter Leitung von Frau Fusco und einem Gruppenleiter zu den verschiedenen Denkmälern wie etwa dem Nationalfriedhof oder der Krypta, mit je einem katholischen, evangelischen und jüdischen Altar geführt. Nach einigen Reden, welche an die Wichtigkeit der deutsch-französischen Freundschaft erinnerten und einem anschließendem Mittagessen in einer ferne auberge, wanderte die Gruppe gemeinsam durch die alten Schützengräben zu einem weiteren schönen Aussichtspunkt. Der Tag bot der Gruppe die Möglichkeit, sich



an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs und den Waffenstillstand vom 11. November 1918 zu erinnern. Es wurde einem deutlich wie sich die deutschen und franzö-

sischen Soldaten zu dieser Zeit gefühlt haben müssen und wie wichtig es ist, sich an die deutsch-französische Freundschaft zu erinnern. Nicht umsonst ist die Gedenkstät-

te des Hartmannswillerkopfes mit rund 250000 Besuchern im Jahre 2009 eines der meistbesuchten Denkmäler und eines der größten Tourismusziele des Elsass.

Bierlehof Vogelhaus feierte

Am 19.06. fand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto Olympisches Sportfest statt. Nach kurzem Aufwärmen war die Olympiade in vollem Gange. Klein und Groß hatten sehr viel Spaß. Nach dem gemeinsamen Abendessen startete unsere Tombola. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich für die vielen tollen Spenden bedanken bei: - Jürgens Bike Shop, - Robbys Spielwelt Neuenburg, - Photo Lounge, - Bäckerei Heitzmann Neuenburg, - Eisdielen Dolce Amaro, - Julia Heitzmann, - Firma Neoperl Müllheim, - Delica AG Birsfelden (CH)(Familie

Petrina), - Blumen Saurer, - Sparkasse Neuenburg, - Zeemann.



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 19. Juli 2015. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

22. Neuenburger

SOMMERGARTEN

25. Juli – 15. August 2015

Open-Air auf dem Rathausplatz



Samstag, 25. Juli, 19.30 Uhr

Diego's Canela

Lateinamerikanische und spanische Musik

- Eintritt frei -

präsentiert von der
Sparkasse
Markgräflerland

Samstag, 01. August, 19.30 Uhr

Threesome
Rockabilly from the boots up

- Eintritt frei -



Samstag, 08. August, 19.30 Uhr

Acoustic Fun Orchestra

Klassiker der Rock- und Popgeschichte werden kräftig durchgeschüttelt.

Samstag, 15. August, 19.30 Uhr

„Das Oktoberfest lässt grüßen“ - mit der Band

„FREIBIER“

- Eintritt frei -



Mit freundlicher Unterstützung von:



Ein Vogel wollte Hochzeit halten... Sommerfest des Kindergartens „Storchennest“ in Neuenburg

Am wohl bisher heißesten Tag dieses Jahres, Samstag, den 04. Juli 2015, feierte der evangelische Storchennest-Kindergarten aus Neuenburg am Rhein das diesjährige Sommerfest beim Dreschschoop in Dattingen. Vorverlegt auf 10 Uhr morgens begrüßte noch eine schöne Sommerbrise die ankommende „Vogelschar“ – denn es sollte ein rauschendes Hochzeitsfest im Dreschschoop stattfinden! Nach der Musik von Rolf Zuckowskis „Vogelhochzeit“ flogen dann schon bald die ersten Kinder hinein auf die Bühne, erzählten in Tanz, Gesang, solistischen Einlagen und kleinen szenischen Darstellungen die Geschichte des kleinen Vogels, der mit schönem Gesang ein Weibchen anzulocken versuchte, mit ihr zusammen ein Nest baute und dann auch bald eine wohl niemals satte Vogelschar fütterte! Höhepunkt waren sicherlich die kleinen „Vögel“, die, gerade frisch „geschlüpft“, bereits ein fröhlich freches Gesangs-Solo hinlegten und in einem kleinen Tanz das neu gelernte „Fliegen“ ausprobierten! Nach der gelungenen



„Vogelhochzeits-Premiere“ konnten sich nun alle geladenen Gäste am „Hochzeitsbuffet“ mit leckeren finger-food Gerichten und frischen Salaten stärken. Ein richtiges Nistkasten-Haus – gesponsert von Familie Sven Bürgel – konnte

von Kindern und Eltern in den unterschiedlichsten Techniken wunderschön verziert werden. Gleichzeitig fand die „Vogel-Fütterung“ in Form von einem lustigen Familienspiel auf der Bühne statt und draußen lockten natürlich bei den Tem-

peraturen die Wasserspiele! Die Erzieherinnen bedanken sich sehr herzlich bei Familie Bürgel für Ihre großzügige Nistkasten-Spende und den vielen unterstützenden Eltern beim Auf- und Abbau der sicherlich gelungenen „Hochzeitsfeier“! ■

250 Jahre Kirchenschiff St. Michael Grißheim

Am 20. Juli 2015 jährt sich zum 250. Mal die Fertigstellung von Langhaus und Chorraum (Kirchenschiff) der St. Michaelskirche in Grißheim.

Bereits 1756 beschloss man, eine größere repräsentative Kirche, an ihrem alten Standort im barocken Stiel zu bauen. Nur der fünfgeschossige spätgotische Turm von 1415 der Vorgängerkirche wurde erhalten. Bei dem Neubau der Kirche hat man dem Turm ein barockes Glockengeschoss mit pyramidenförmigen Turmhelm aufgesetzt und das Eingangsportal barockisiert. Der Turm hatte ursprünglich ein Satteldach.

1764 – 1765 wurde der Kirchenneubau unter dem Fürsten und Grossprior Johann Baptist Freiherr von Schauenburg, des Johanniter-Ordens zu Heitersheim errichtet. Zu dieser Zeit war Pfarrer und apostolischer Notar Franz Anton Winter für die Pfarrgemeinde Grißheim im Amt. In der nordöstlichen Chorwand der St. Michaelskirche befindet sich ein geziert gestaltetes Epi-

taph (Grabplatte) des Pfarrers. Ob er in der St. Michaelskirche bestattet wurde, kann nicht belegt werden.

Da der Johanniter-Orden beste Beziehungen zu den bedeutendsten Barockkünstler der Region pflegte, konnten für den Kirchenbau der Altarbauer Meder aus Freiburg, der Bildhauer Matthias Faller

und der Altarblattmaler Simon Göser verpflichtet werden.

Am 20. Juli 1765 wurde die neuerbaute Kirche durch den Konstanzer Weihbischof Franz Josef Graf Fugger von Kirchberg und Weisenhorn eingeweiht.

Auf die Einladung von Johann Baptist Freiherr von Schauenburg reiste der Weihbischof mit großem Ge-

folge per Schiff von Konstanz Rheinabwärts nach Grißheim. Pferde und die bischöflichen Bedienten waren auf Kosten der politischen Gemeinde bei Kreuzwirt Josef Selz untergebracht.

Quellen: Dorfchronik - Grißheim ein Dorf am Rhein -, Vortrag von Frau Dr. Judith Wörner, BZ - Pressebericht von Karl Weber. ■



Lauwarme Erfrischung aus dem Wasserhahn

Ein Mensch benötigt 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit am Tag. Bei hohen Temperaturen verliert der Körper große Mengen an Flüssigkeit. Experten empfehlen deshalb in den Sommermonaten viel zu trinken, sogar das Doppelte an heißen Tagen. Hoher Flüssigkeitsverlust führt unter anderem zu Konzentrationsschwäche, Müdigkeit und Schwindelgefühl. Die Empfehlung lautet deshalb: Trinken nicht vergessen!

Bei hohen Temperaturen bevorzu-

gen viele Menschen eiskalte Getränke aus dem Kühlschrank. Gesünder und effektiver ist jedoch lauwarmes Wasser. So wird der Körper langsam abgekühlt, ohne dass es zu Kreislaufbelastungen kommt.

Doch woher bekommt man lauwarmes Wasser? Ganz leicht: Einfach den Hahn aufdrehen und schon fließt das Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz. Um die Wasserqualität muss man sich keine Sorgen machen. Leitungs-

wasser ist das am besten kontrollierte Nahrungsmittel in Deutschland. Regelmäßige Kontrollen, eine moderne Infrastruktur sowie eine aufwändige Forschung gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unseres Wassers.

Im Leitungswasser sind Mineralien wie Calcium, Magnesium und Natrium enthalten, außerdem ist es schon für ca. 0,2 Cent pro Liter zu haben.

Wer wissen möchte wo das Wasser herkommt, wendet sich an den

lokalen Wasserversorger. In der Regel ist das die Kommune oder deren Partner wie beispielsweise die badenova Tochter bnNETZE. Als der größte Wasserdienstleister in der Region, kümmert sich bnNETZE in 46 Städten und Gemeinden entlang des südlichen Oberrheins um die Trinkwasserversorgung. Seit Jahren werden Qualitätsstandards gesetzt, die bundesweit zu den besten gehören. Alle Daten dazu unter wasser.bnnetze.de.

Aktive Vereine

Atomics-Baseballer spielen am Sonntag gegen Tübingen

Die Baseballer der Neuenburg Atomics starten nach einem spielfreien Nepomukfest Wochenende wieder in den Ligaspielbetrieb. Bereits am Freitag, den 17. Juli spielt das Atomics Schüler Team ab 17.00 Uhr gegen die Schüler der Karlsruhe Cougars. Am Sonntag, 19. Juli spielen dann die Herren II in der Verbandsliga gegen die Tübingen Hawks II. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr im Ato-

mics Baseballpark Neuenburg. Für das liebevolle Wohl der Zuschauer ist bestens gesorgt. Atomics Spieler Sammy Steigert spielt ab dieser Woche mit der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft im tschechischen Ostrava. Bei der Europameisterschaft trifft Deutschland in der Vorrunde auf Großbritannien, Spanien, Frankreich und Italien. Nur die besten zwei Teams quali-

fizieren sich für das Halbfinale. In der Vorbereitung zum Turnier hat der Atomics Baseballer alle Spiele für Deutschland bestritten und ist als Shortstop im deutschen Kader eine fest Größe. Ganz herzliche bedanken wollen sich die Atomics bei den zahlreichen Gästen, die am Nepomukfest die Stauer Schänke besucht haben. Auch den vielen Helfern und Spendern von Kuchen und Torten gilt der Dank.

Narrenzunft D' Rhiischnooge

Am Samstag, den 18.07.2015, ist es soweit: Der alljährliche Schnooge-Ausflug findet statt! In diesem Jahr geht es für eine Weinprobe zum Weingut Wagenmann nach Wettelbrunn. Treffpunkt ist wie immer am Zipperplatz, von dort fahren wir um 16.30 Uhr gemeinsam mit einem Bus zur Weinprobe. Bitte findet euch rechtzeitig am Zipperplatz ein, damit wir pünktlich los fahren können. Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug und auf viele lustige und schöne Stunden mit der Schnoogefamilie.



Mit unseren Judokas besuchten wir vor kurzem den Judoverein in Efringen-Kirchen. Dort haben wir zusammen Techniken geübt und in kleinen Übungskämpfen angewendet. Es war eine sehr interessante Erfahrung mit anderen Judokas zu trainieren. Alle haben sich sehr intensiv in das Training eingebracht - Melissa etwas zu viel, so dass ihr Bein eine längere Zeit zum Erholen brauchte. Am 19. Juli 2015 gegen 11.00 Uhr findet unser Judo-Sommerfest für alle Judokas und ihren Familienangehörigen statt. Wir feiern bei der Hamburgerhütte des TVN Vereinsheims. Es gibt tolle Spiele und leckeres Essen. Die Trainingshalle ist am 21. Juli 2015 durch eine Veranstaltung belegt, so dass an diesem Tag kein Training stattfinden kann.

SF Grißheim: Trainingscamp und Dorfmeisterschaft

Trainingscamp: Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2000 – 2007, ob Anfänger, Wiedereinsteiger und aktive Jugendspieler / -innen, sind am 13. und 14.08.2015 in Grißheim zum Trainingscamp eingeladen. Trainingszeiten sind am 1. Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, am 2. Tag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Geboten werden jahrgangsgerechte Trainingseinheiten und verschiedene Wettbewerbe (z.B. Messung Schussgeschwindigkeit

usw.). Die Teilnehmer bekommen zwei Mittagessen sowie Gegrilltes zum Abschluss am zweiten Tag, Getränke während des Trainings und ein Erinnerungsgeschenk. Anmeldung bis zum 24.07.2015 bei Armin Heiny, Schulergärten 5, 79395 Grißheim, 07634/503445. Der Unkostenbeitrag beträgt 50 EUR, für das zweite und jedes weitere Kind 40 EUR. Eine Anmeldung ist nur mit Zahlung des Kostenbeitrages verbindlich.

Dorfmeisterschaft: Am Sonntag, den 09.08.2015, richten die SF Grißheim eine Dorfmeisterschaft aus, bei der auch unser Pavillon offiziell eingeweiht wird. Beginn ist um 10.00 Uhr. Die Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Parallel dazu findet der 1. Sportartikelflohmarkt der Jugendabteilung statt. Jeder kann Sportartikel (Sportbekleidung, Fußballschuhe, etc., aber keine „normale“ Kleidung) zum Kauf anbieten. Die Tischgebühr beträgt 5 EUR und einen selbstgebackenen Kuchen. Anmeldung bei Bernd Lutz, 0175/1050346.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.sf-grissheim.de unter „Aktuelles“.

Sommer-Musik der HVN-Orchester auf dem Rathausplatz

Das Schülerorchester, das Oldie-96-Orchester und das Hauptorchester des Handharmonika-Vereins Neuenburg e.V. laden herzlichst zu Ihren Sommerkonzerten auf den Neuenburger Rathausplatz ein. Dienstag, den 21.07.2015 um 19.30 Uhr (Schülerorchester), Dienstag, den 21.07.2015 um 20.00 Uhr (Hauptorchester) und Freitag, den 24.07.2015 um 19.30 Uhr (Oldie'96). Bringen Sie gute Laune mit, wir sorgen für gute Stimmung. Auf Ihren Besuch freuen sich die alle Musikant(innen).



Open-Air-Konzert der Stadtmusik

Im Rahmen des diesjährigen Sommerprogramms organisiert die Stadtmusik Neuenburg am Samstag, 18. Juli 2015 ab 17.00 Uhr ein Open-Air-Konzert in Neuenburg am Rhein auf dem Konstantin-Schäfer-Platz im Stadtzentrum. Beginnen werden die Aktiven der Stadtmusik mit einem Programm aus aktuellen und bekannten Melodien. Unsere Freunde aus Müllheim und Heitersheim nehmen dann den Faden für die weitere Gestaltung des Abends auf. Beide Gruppen sind für ihre musikalische Qualität bekannt, so dass ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend sichergestellt ist. Für kühle Getränke und ein kleines Speiseangebot ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Noch ein Hinweis: Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden wir uns im Stadthaus treffen.

FC Steinenstadt

Sportfest

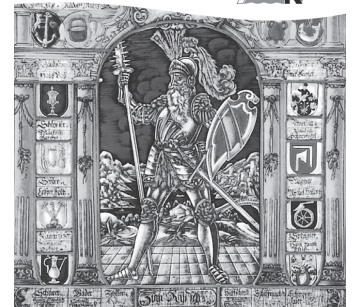
Dieses Wochenende ist es so weit! Der FC Steinenstadt veranstaltet wieder das alljährliche Sportfest mit Sommernachtsparty. Das Fest beginnt am Freitag, den 17.07.2015, um 18.00 Uhr mit dem AH-Turnier, einem anschließenden Spanferkelessen, der mittlerweile traditionellen Saloon-Bar und DJ Hubi. Der Samstag, 18.07.2015 steht dann ganz im Zeichen der Kinder und Jugendabteilung. Die Jugendspiele beginnen ab 10.00 Uhr. Das Kinderfest startet ab 14.00 Uhr und hat unter anderem mit einer Hüpfburg, einer Rollenbahn und lustigen Wettkämpfen wieder einige Highlights zu bieten. Um 16.00 Uhr zeigen die Mini-Freestyler mit einer Tanzeinlage ihr Können. Abends steht Musik mit DJ Patrick auf dem Programm. Auch am Sonntag, den 19.07.2015

ist einiges geboten. Ab 11.30 Uhr wird das Sportfest musikalisch von der Trachtenkapelle Steinenstadt umrahmt. Um 13.00 Uhr beginnen die Werbespiele SC Zienken I - FC Auggen A-Jgd; Spfr. Grißheim - Spvgg. U'münstertal; FC Steinenstadt - SV Liel-Niedereggenen und Auggen - SV Biengen I. Für das leibliche Wohl ist natürlich an allen Tagen bestens gesorgt. Der FC Steinenstadt freut sich auf Ihren Besuch. Informationen finden Sie auch unter www.fcsteinenstadt.de.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. veranstaltet am 12.09.2015, 13.30 – 16.00 Uhr seinen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter im Stadthaus, Neuenburg. Tischreservierungen können ab sofort auf unserer Homepage vorgenommen werden. www.ffp-neuenburg.de. E-Mail: kontakt@ffp-neuenburg.de.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

THERMALSPORTBAD Steinenstadt

- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
 Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

TVN-Tennis: Herren 50 Vizemeister in der Oberliga

Nach sechs siegreichen Medienspielen kam es am Samstag, 11.07.15 zum Endspiel um die Meisterschaft zwischen dem TV Neuenburg und der bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Mannschaft des TC Nikolai Konstanz. Die Gäste aus Konstanz hatten in den sechs Einzelpartien die größeren Körner sodass die Neuenburger durch Andreas Träris und Marc Pape nur zwei der Einzel gewinnen und somit vor den abschließenden drei Doppelpaarungen mit 2:4 zurücklagen. Es mussten also alle drei Doppel gewonnen werden um doch noch die Meisterschaft nach Neuenburg zu holen. Und dieses Unterfangen wäre fast geglückt.

Alle drei Doppel wurden erst im alles entscheidenden Matchtiebreak entschieden. Guido Lemke/Marc Pape gewannen 6:0, 6:7, 10:7;



Andreas Träris / K-H Bühler gewannen 6:7, 6:3, 10:8. Das dritte Doppel gespielt von Peter Bachmeyer/ Kai Hoeijmans ging aber leider mit 6:0, 2:6, 4:10 letztlich doch noch verloren, sodass am Ende die Konstanzer über die Meisterschaft jubeln konnten.

Weitere Ergebnisse: H40II-BW Weil = 5:4; U16m-Schönau = 6:0; Hausen-U14m = 1:5, Hartheim-H60 = 6:3; Maulburg-H40I = 1:8; B.Säckingen - U12m = 3:3. Die nächsten Spiele am 18.-19.7.15: D40 - Hauingen; H40I - Opfingen; H40II - Grenzach; U12m - Haltingen; Heitersheim - H60. Hiermit wird ebenfalls nochmals an die v. 19.07.15 bis 26.07.15 stattfindende Einzel- und Jugendmeisterschaft erinnert. Infos bzgl. Anmeldung und Ablauf auf unserer Homepage www.tennis-neuenburg.de

TVN-Turnen: Mädchenturnen

Aufgrund der großen Kinderzahl im Mädchenturnen wird es ab sofort wieder zwei Gruppen geben. Mädchen zwischen fünf und sieben können in die Stunde von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Realschulhalle kommen. Im Abschluss, also von 16.00 bis 17.00 Uhr sind die älteren Mädchen ab acht Uhr an der Reihe. Ansprechpartnerin ist Julia Kummer, welche die Stunden auch leitet.

Reit- und Fahrsportverein Neuenburg stellt erneut Südbadischen Meister

Zum zweiten Mal in Folge wurde der erst 12jährige Laurenz Lukas mit dem Titel Südbadischer Meister der Ponyreiter in Schopfheim ausgezeichnet. Mit seiner Ponystute Luciana verwies er die Konkurrenz auf die Plätze. Wir gratulieren Laurenz zu diesem großartigen Erfolg! Am vergangenen Wochenende fand beim Reitverein

Wiesental Steinen ein Dressur- und Springturnier statt, an dem sich wieder einige unserer jüngsten Reiter platzieren konnten. Im Springreiterwettbewerb sicherte sich Chiara Siegwolf mit Tresor bleu den 3. Platz. Nicole Bühler und Desi erreichten in diesem Wettbewerb den 7. und Moritz Bühler den 11. Platz. Im Reiterwettbewerb

wurde Jonas Bühler mit Exotica 2., und Chiara Siegwolf mit Tresor bleu erhielt die weiße Schleife für den 3. Platz. Moritz Bühler erreichte den 3. Platz in der zweiten Abteilung des Reiterwettbewerbes. Wir freuen uns über die Erfolge unserer Jugend und gratulieren ganz herzlich! Infos unter www.Reitverein-Neuenburg.info.



Sommer Open Air in Grißheim

Am Samstag, 25. Juli 2015 veranstaltet der Musikverein Grißheim sein alljährliches „Freiluftkonzert“ auf dem Grißheimer Dorfplatz. In lockerer Atmosphäre sollen die Gäste einen schönen Konzertabend erleben. Gespielt wird ein eigens dafür zusammengestelltes Sommerprogramm. Beginn des Konzertes ist um 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Neben Steaks und Würsten gibt es auch in diesem Jahr wieder den beliebten Weinbrunnen mit Weinen der WG Hügelheim. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.



Bläserklänge im Bürger- und Gästehaus Schliengen

Die Musikschule Markgräflerland war zu Gast im Schlienger Bürger- und Gästehaus mit einem Ensembleworkshop für Blechbläser. Dem Angebot waren 25 Blechbläser/Innen gefolgt, die sich ein Konzertprogramm neu erarbeiteten, welches sogleich als Abschluss des Events der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Lehrkräfte Michael Salzberger, Wolfgang Wetzler, Karina Schlupf, Martin Holschuh und Martin Mayer hatten diese Fortbildung von langer Hand geplant und am vergangenen Samstag umgesetzt. Im Konzert wechselten die Beiträge der einzelnen Ensembles mit Beiträgen des Dozentenquintetts

ab. Ergebnis war ein bunter Strauss von Bläserklängen, welchen das

Publikum mit viel Beifall entgegen nahm. Das Foto zeigt das Ensemb-

le der Blechbläser.



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 17. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeens Treff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Tauffest am Klosterkopfweiher (Pfr. Armin Graf) mit anschließender Grillmöglichkeit?getauft werden: Eron Ertl, Mia Loge-

mann, Ann-Sophie Schaurer, Gabriel Schulz, Noah Herr, Tara Herr, Pauline Barral-Baron, Jules Barral-Baron, Mirko Muffler

Montag, 20. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.00 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 21. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe?

Mittwoch, 22. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16 Uhr – 18 Uhr erster Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 24. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.30 Uhr DutyFree Sommerfest bei Alber, Breisacherstr. 7 (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst auf dem Bugginger Rathausplatz (Pfr. Zeller)
(bei schlechtem Wetter in der Kirche in Buggingen)

Steinenstadt

Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten „Vogelneest“ in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 18. Juli

15.00 Uhr Neuenburg Tauffeier von Lena Marie Bruskowski
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 20. Juli

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 21. Juli

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 22. Juli

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal

Donnerstag, 23. Juli

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (Gedenken an Dieter Kappeler mit Eltern und Amalia Kappeler; Willi Hofmann und Bettina Hofmann-Badamdeh)

Freitag, 24. Juli

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Biomüll & Papiertonne

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 20. Juli, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 21. Juli, statt.

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Ladratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2108 9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/ 51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.

